

Harry Weasley

Liebe auf den ??? Blick

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts
www.harrypotter-xperts.de

Inhaltsangabe

Es geht um Hermine und Draco die sich in einander verlieben. Sie sind nun in ihrem 7. und letzten Schuljahr auf Hogwarts. Harry, Hermine und Ron haben es geschafft, sie haben den dunklen Lord Voldemort besiegt.

Vorwort

Die Geschichte ist kein Spoiler zu Band 6! Die Figuren gehören J.K. Rowling, nicht mir. Sowie alle Schauplätze aus den Büchern und Filmen. Außer die späteren Schauplätze nach Hogwarts hab ich mir ausgedacht. Ach und seid bei der Kritik nicht so hard ist meine erste Fanfic.

Inhaltsverzeichnis

1. Bei den Grangers
2. Im Fuchsbau
3. Merkwürdige Begegnung in der Winkelgasse
4. Im Hogwartsexpress
5. Was ist mit Hermine los?
6. Das 2. und 3. Treffen
7. Wie sag ich es Harry und Ron ?
8. 8. Kapitel
9. 9. Kapitel
10. 10. Kapitel

Bei den Grangers

Es waren Sommerferien und Hermine saß, wie es nicht anders sein kann, mit einem Buch auf ihrem Sofa und las. Sie freute sich schon auf morgen, denn da wird sie ihre beiden besten Freunde Harry und Ron wiedersehen. Sie schreckte hoch als ihre Mutter sie rief: "Mine, kommst du mal bitte runter, hier ist jemand für dich!" Hermine wunderte sich 'Wer will den jetzt was von mir ' aber sie ging trotzdem runter. Als sie unten ankam staunte sie da stand nämlich Mrs. Weasley. "Ah, Hermine Schätzchen da bist du ja. Ich wollte dich fragen ob du heute schon mit den Fuchsbau kommen willst?" sagte Mrs. Weasley Hermine war sofort Feuer und Flamme und packte ihre Sachen. *Das hieß nämlich das sie ihre Freunde und gleichzeitig ihre sogenannte zweite Familie einen Tag früher sehen würde als geplant. Zweite Familie weil sie im sechsten Schuljahr mit Ron zusammen war . Sie haben sich aber wieder getrennt. Weil sie ihre Freundschaft nicht aufs Spiel setzen wollten.*

In der Zwischenzeit bei den restlichen Weasleys...

"Dad kommst du wir wollen Harry doch noch abholen!" rief Ron durchs ganze Haus. Als sein Dad auch schon auftauchte und sagte: " Ja bist du bereit dann apparieren wir jetzt in den Ligusterweg!" Und plopp weg waren sie.

Wieder bei den Grangers...

Hermine verabschiedete sich noch von ihren Eltern und dissapparierte mit Mrs. Weasley in den Fuchsbau.

Im Fuchsbau

Erstmal danke für die lieben Komms.

@Janieh die chaps werden länger versprochen aber das hier noch nicht

Als Hermine wenig später im Fuchsbau ankam wurde sie gleich von Ginny, Percy, Fred, Georg und Charlie begrüßt. Sie fragte: "Wo sind Ron und Harry?" "Ron ist mit Dad zum Ligusterweg appariert und holt Harry ab. Er weiß nicht das du hier bist, er denkt wir treffen uns morgen in der Winkelgasse.", sagte Ginny. In dem Augenblick machte es "plopp" und Harry, Ron und Mr. Weasley tauchten auf. Als Harry Hermine entdeckte ging er auf sie zu und nahm sie in den Arm. Ron stand nur total überrascht dreinblickend da und wusste nicht was er sagen sollte.

Mrs. Weasley sagte: "Hallo Harry schön dich zu sehen!" Mr. Weasley sagte: "Kommt doch ertsma rein !" Weil alle immer noch draußen im Garten standen . Wenig später saßen sie alle mit einer Tasse Tee in der Küche und Hermine erzählte was sie in den Ferien gemacht hatte. Als Harry erzählen wollte was er in den Ferien bei den Dursleys "durchgemacht" hatte sagte Ginny: "Erzähl es lieber nicht , schön kann es ja nicht gewesen sein!"

Am nächsten Tag wollten alle gemeinsam in die Winkelgasse gehen um ein letztes mal Sachen für Hogwarts zu besorgen.

Merkwürdige Begegnung in der Winkelgasse

Danke für den Tipp Janieh.

Am nächsten Morgen wachte Hermine früh auf. Aber sie war nicht die einzige. Ginny war auch schon wach und machte Frühstück für die ganze Familie. Als Hermine runter kam wurde sie von Ginny fröhlich begrüßt: "Morgen Hermine, gut geschlafen!" "Ja, seit langem mal wieder!", antwortete Hermine noch etwas verschlafen. "Warum?", fragte Ginny verwundert. "Na ja seit dem Voldemort besiegt ist habe ich halt jede Nacht wieder die Bilder vom Kampf und von den vielen toten Menschen in meinen Kopf gehabt. Aber das ist jetzt vorbei.", erklärte Hermine. Damit war das Thema erledigt.

Eine halbe Stunde später kamen dann auch die anderen und gemeinsam frühstückten sie. "In einer dreiviertel Stunde flohen wir in die Winkelgasse!", rief Mr. Weasley den Kindern hinterher bevor sie hoch gingen um sich fertig zu machen.

Eine dreiviertel Stunde später...

"Sind alle soweit dann gehts jetzt auf in die Winkelgasse!", sagte Mr. Weasley fröhlich. Nach und nach waren alle verschwunden. Harry war der erste der in der Winkelgasse ankam. Als nächstes kam Ron, Hermine, Ginny und zum Schluss Mr. und Mrs. Weasley. Zuerts machten sie sich auf den Weg zur Buchhandlung um die Bücher für dieses Jahr zu kaufen.

Auf den Weg dorthin trafen sie Luna und Neville, die kurzerhand beschlossen mit zu kommen. Als sie dort eintrafen sahen sie ihren Erzfeinden Draco Malfoy wie er grade mit seinen "Freunden" Grabe und Goyle redete.

Es hatte sich kurz vor dem Kampf rausgestellt das Malfoy nie ein Todesser werden wollte. Im nächsten Augenblick hatte er sie gesehen und kam an. Arrogant wie immer sagte er: "Na, Weasley und Potter, ach, und Granger ist ja auch da."

"Sei bloß nicht immer so arrogant, oder bist du etwa noch stolz darauf dass dein Vater in Askaban ist und auf den Kuss eines Dementors wartet, Malfoy!", sagte Hermine verdächtig leise. Das hatte sogar ihm, den sonst so starken Draco Malfoy einen Stich ins Herz verpasst. Seinen Vater konnte er noch wirklich leiden, aber das ging niemanden etwas an. Deswegen machte er auf dem Hacken kehrt und verließ den Laden. Ron und Hermine hatten ihn noch nie so verletzt gesehen. Selbst Harry war erstaunt aber machte sich keine weiteren Gedanken um Malfoy.

Als sie alle am Abendbrotstisch saßen machte sich Hermine immer noch über das komische Verhalten von Malfoy Gedanken. Fand aber keine Erklärung, nur das sie ihn damit ein wenig verletzt hat, aber was gings sie an, er hat sie jahrelang Tag für Tag verletzt und dass bewusst im gegensatz zu ihr. "Also weg mit diesen Gedanken", dachte sie sich.

Spät am Abend ging Hermine ins Bett und verlor keinen einzigen Gedanken über Draco Malfoy.

Im Hogwartsexpress

Endlich ging es wieder nach Hogwarts. Aber auch das letzte mal. Harry, Ron, Hermine und Ginny standen auf dem Gleis 9 3/4 und verabschiedeten sich von ihren Eltern.

5 Minuten später mussten alle einsteigen. Harry, Ron und Ginny rannten förmlich zum Zug, an Hermine dachten sie gar nicht. Indes kämpfte Hermine sich mit ihrem Koffer die steilen Stufen vom Hogwartsexpress hoch was ihr aber misslang. Aufeinmal fasste sie jemand von hinten um und half ihr. Sie wollte sich gerade bedanken, als sie sah wer ihr da geholfen hat, es war Draco Malfoy. Hermine schoss es durch den Kopf, Was ist das mit dem los, warum ist der so stinkfreundlich?, . Er kam auf sie zu. Wollte sich endlich für alles entschuldigen:" Hermine, es tut mir leid ich möchte mich bei dir entschuldigen für alles was ich dir jemals angetan habe!"

Das hatte sie jetzt total umgehauen erst half er ihr und dann entschuldigte er sich auch noch bei ihr und seit wann nannte er sie Hermine.

Jetzt kam er noch einen Schritt auf sie zu, beide waren nur noch einige Zentimeter von einander getrennt. Als er seinen Kopf zu ihrem runter beugte. Doch in dem Augenblick kam die Süßigkeitenhexe an und rief: "Will jemand Bonbons, Schokoladenfrösche oder Bohnen in allen Geschmacksrichtung?" Beide fuhren böitzartig auseinander und Draco verschwand im nächsten Abteil.

Nun stand Hermine dort alleine und total verwirrt. , Was wäre passiert wenn die Hexe sie nicht gestört hätte,hätten sie sich geküsst?" fragte sich Hermine immer noch total perplex.

Nach etwa 5 Minuten fand sie das Abteil wo Harry, Ron und Ginny saßen. Etwas beleidigt war sie ja schon, aber wenn Harry und Ron ihren Hundeblick aufsetzten konnte man ihnen gar nicht böse sein.

Die restliche Zugfahrt spielten sie "Snape explodiert" oder redeten über Gott und die Welt.

Als sie in Hogmead dem Dorf von Hogwarts ankamen und ausstiegen trafen sich die Blicke von Hermine und Draco noch einmal aber beide schauten ganz schnell wieder weg.

Was ist mit Hermine los?

Seit drei Tagen sind Harry , Ron und Hermine wieder in Hogwarts. Aber seit das mit Draco passiert ist , ist Hermine wie ausgewechselt. Sie vergräbt sich hinter Büchern obwohl die Schule noch gar nicht angefangen hat. Harry und Ron machen sich schon richtig Sorgen. Hermine erzählt sonst immer was passiert ist. Neuerdings blockiert sie immer und sagt das sie lernen müsste.

Harry und Ron sitzen gerade beim Essen, als Ginny auf sie zu kommt und fragt: " Hat Hermine euch schon erzählt was im Hogwartsexpress passiert ist?" " Nein, aber dir bestimmt schon!", sagt Ron schmatzend.

"Du hast recht." " Wir haben in der Eile Hermine und ihren super schweren Koffer total vergessen." , sagte Ginny. " Ist ja gut Ginny, erzähle endlich was los war!", ist Ron genervt. " Ich erzähl schon ." , sagte Ginny beleidigt. " Stellt euch vor , Malfoy hat ihr geholfen den schweren Koffer in Zug zu hieven!" " Als sie sich dann bedanken wollte, sah sie das es Malfoy war, der ihr geholfen hatte." " Und jetzt kommt´s ." "Malfoy kam ihr gefährlich nahe, denn er wollte sie küssen. doch in dem Augenblick kam die Süßigkeitenhexe und er war verschwunden. Sei dem ist Hermine total durch den Wind.",berichtete Ginny ohne einen von den beiden zu Wort kommen zu lassen.

Harry und Ron schauten zum Slytherin-Tisch und suchten Malfoy,der wie es eigentlich üblich ist, allein am Ende des Tisches saß und in seinem Essen herumstocherte . Ron ballte die Fäuste und sagte: " Wenn ich den in die Finger kriege, der soll Hermine einfach in Frieden lassen." " Was regst du dich so auf, bis jetzt hat er ihr noch nicht getan.", sagte Ginny locker. Als alle wieder im Gemeinschaftsraum der Gryffindors waren nahm Hermine Ginny zur Seite und fragte: " Hast du´s ihnen erzählt?", "Ja". "und wie haben sie reagiert?" " Sie schauten beide zum Slytherin- Tisch und Ron regte sich gleich auf und dann aßen alle beide stumm vor sich hin."

In dem Moment kam Harry an und wollte allein mit Hermine reden. Also gingen sie beide auf´s Gelände in Richtung Quidditchfeld. Harry steuerte auf den Umkleideraum zu um ungestört mit Hermine reden zu können. "Hermine warum hast du uns nicht gesagt was im Zug passiert ist?" "Na ja , ich war halt sauer das ihr nicht auf mich gewartet habt und dann das mit Malfoy hat mich selber verwirrt."

"Hättest du ihn geküsst wenn ihr nicht gestört worden wärt?" " Harry was denkst du von mir, er hat mich 6 lange Jahre beschimpft und zu meinen Freunden , da meine ich dich , Ron und Ginny mit, war er nie freundlich. Aber ich weiß nicht was ich gemacht hätte, du hast schon recht."

Zur gleichen Zeit am Schwarzen See ...

Draco Malfoy saß am See und grübelte so wie die letzten paar Tage schon. Und das allermerkwürdigste ist, das er über Hermine Granger nachdenkt. , Draco du musst eingestehen das sie sich über Sommerferien hinweg zum Positiven entwickelt hat!, . , Ach was denkst du da , sie ist und bleibt ein Schlammblut! , . , macht sich eine Stimme in Draco´s Kopf bemerkbar.

Er hörte Schritte hinter sich als eine Stimme sagte: "Draci warum bist du so abweisend zu mir?" , es war Pansy Parkinson.

"Lass mich einfach in Ruhe, Es ist aus klar ein für alle mal!!!" , schrie Malfoy und ging zurück zum Schloss.

Wieder bei Hermine und Harry...

"Also hättest du ihn geküsst, Hermine?" , fragte Harry sie nun schon zum dritten mal .

"Ich glaub schon, aber erzähl es niemanden und schon gar nicht Ron der dreht durch wenn der das erfährt."

Das 2. und 3. Treffen

Am Abend war Hermine noch in der Bibliothek um zu verhindern, dass Ron sie zur Rede stellt. Als sie auf die Uhr schaute, war es kurz nach neun, das hieß, sie durfte gar nicht mehr hier sein. Sie nahm so schnell sie konnte all ihre Sachen und rannte aus der Bibliothek. Auf dem Weg zum Gryffindor-Gemeinschaftsraum rannte sie in jemanden hinein. Sofort roch sie wider das gleiche Parfüm, welches sie damals bei Malfoy roch und dann wurde ihr klar, das es Malfoy war, den sie umrannte.

Als sie nach oben schaute, guckte sie in zwei wunderschöne eisblaue Augen. Im nächsten Moment grinste sie Malfoy auch schon hämisch an und sagte: " Na, Granger so spät noch unterwegs? Was wird wohl McGonagall dazu sagen?"

" Wenn du McGonagall holst, dann erzähle ich was im Zug passiert ist." ,gab Hermine angriffslustig zurück. " Wenn du das wagst, dann erzähle ich dass du in mich bist, und mich im Zug geküsst hast!" Das war für Hermine zu viel, sie holte aus und knallte ihm eine, dass er sich sogleich die Wange hielt. Hermine stürmte um die nächste Ecke und dachte noch hören zu können, wie Draco Malfoy schniefte. Sie sagte sich aber, " Hermine ! fang jetzt bloß nicht an, dir etwas einzubilden.!"

Als Hermine wenig später im Gemeinschaftsraum ankam, saß noch jemand im Sessel vor dem Feuer. Sie ging näher heran und sah, dass es Harry war, der die Karte des Rumtreibers auf dem Schoß hatte und anscheinend jemanden beobachtete. Hermine schaute rauf und sah dass Malfoy immer noch auf der selben Stelle stand wie vorhin. Plötzlich sah sie Filch ganz in der Nähe. Sollte hingehen und Ihn warnen? doch bevor sie überhaupt richtig überlegt hatte, rannte sie schon los , schnappte sich Malfoy und zerrte ihn in den nächsten Klassenraum. Da erst sah sie, dass Malfoy Tränen in den Augen hatte. " Warum weinst du Draco?", fragte Hermine besorgt. " Das geht dich gar nichts an!", fauchte Malfoy. " Oh doch, Schließlich hab ich dir eine gescheuert!" " Es geht nicht darum, dass du mir eine gescheuert hast." " Um was geht es dann?" " Eigentlich geht es dich nichts an, aber wenn du es niemandem sagst, dann erzähl ich es dir." " Als du mich eben geschlagen hast, da hab ich an zu Hause gedacht. Weist du, mein Vater behandelt mich schlecht. Immer wenn ich nicht gleich gehorche, dann schlägt er mich oder jagt mir einen Fluch auf den Hals!" Mittlerweile stand er in Tränen aufgelöst und zitterte. Hermine bekam Mitleid mit Ihm und nahm ihn in die Arme.

Zur gleichen Zeit bei Harry...

" Hermine bist du noch da?", fragte er verschlafen in den leeren Raum. Es kam keine Antwort zurück, als er die Karte erblickte ,die immer noch offen auf dem nahen Tisch lag. Harry stand auf und blickte drauf. Da erblickte er zwei Punkte in einem Klassenzimmer. Es waren Hermine und Malfoy ganz nah aneinander. Im ersten Moment wollte er sich schon seinen Tarnumhang holen, aber dann dachte er sich, Harry sei nicht so neugierig, du wirst sie morgen einfach fragen und ihr jetzt nicht nachspionieren. Also ging er in seinen Schlafsaal und schlief sehr schnell ein.

Wieder bei Hermine und Malfoy...

Malfoy löste sich aus ihrer Umarmung und sagte. " Weist du warum ich dir geholfen habe, weil ich finde, dass du das hübscheste Mädchen bist ,dass ich je gesehen habe. und das mit dem Fast-Kuss war ernst gemeint . Wäre die Hexe nicht gekommen, hätte ich dich geküsst."

" Meinst du das ernst, wenn ja dann kannst du das ja jetzt nachholen, aber nur unter einer Bedingung." sagte Hermine. " Ich höre !", sagte Draco fordernd. " OK, unter der Bedingung dass du mich Hermine nennst!" " Ist gebongt, also darf ich das Angebot jetzt annehmen?" fragte Malfoy kess. " Ja darfst du!"

Draco nahm ihr Kinn in seine Hand und küsste sie erst ganz vorsichtig und dann immer verlangender bis er sich löste und sagte: " Hermine ich muss dir etwas sagen, weist du seit wann ich ein Auge auf dich geworfen habe, seit Anfang der 6. Klasse , und jetzt sage ich dir noch etwas, Hermine ich liebe dich!" " Draco ich liebe dich auch!

Und wieder versanken sie in leidenschaftlichen Küsse.

*Das war wieder ein neues Chap von mir für meine treuen Leser.
Könnt ihr mir sagen wie man zu einem **Beta- Leser** kommt?*

Wie sag ich es Harry und Ron ?

Als Harry am nächsten Morgen aufwachte schlief Ron noch tief und fest. Er stand auf , zog sich an und ging zum Frühstück .

Als er in der Großen Halle ankam, saß Hermine schon am Tisch und grinste bis über beide Ohren.

"Hab ich was verpasst?" , fragte Harry an Hermine gewandt. "Erzähl ich dir später!" , da ging die Tür auf und Ron kam in die Große Halle . Ron setzte sich neben Harry und fing an zu frühstücken als er fragte: " Wo warst du gestern abend ?" "Sag ich dir noch nicht würdest du nicht verstehen."

Nach dem Frühstück blieben Harry und Hermine noch sitzen. Harry blickte Hermine auffordernd an. "Ok Ok , ich erzähl ja schon ! Also ich bin mit Draco Malfoy zusammen. " , sagte Hermine . "Du bist was ?" , fragte Harry fassunglos . "Ja, hast du was dagegen?", fragte Hermine verunsichert . "Nein, aber du brauchst nicht zu erwarten das ich euch meinen Segen gebe?" "Habe ich auch nicht erwartet , aber du akzeptierst es oder ?" , fragte Hermine immer unsicherer . "Von akzeptieren war nicht die Rede. Und sage nicht ich hätte dich nicht gewarnt du weist zu was er alles fähig ist.", sagte Harry und ging.

Sie hatte mit einer ganz anderen Reaktion gerechnet. Jetzt überlegte sie wie sie es Ron schonend beibringt.

Also machte sie sich auf den Weg zu Quidditch- Feld, weil Ron noch gesagt hat bevor er gegangen ist, dass er ein wenig fliegen geht.

Hermine setzte sich auf einer der Tribünen und schaute Ron zu.

Als er sie sah flog er auf die Tribüne und setzte sich neben Hermine. "Los erzähl as durfte ich vorhin nicht erfahren?" Hermine wurde nervös. "Na ja , ich weiß nicht wie ich es dir sagen soll..." "Hermine!" , forderte Ron sie noch einmal auf. "ich ... bin.... mit..... mit..... Malfoy.... zusammen!" , stotterte Hermine . " Der war gut eben ,Hermine! Das war doch ein Witz oder?", fragte Ron verwirrt. "Nein das war kein Witz, dass war mein Ernst Ron!", sagt Hermine leise. "Das muss ich ertsmal verdauen " , brachte ron noch hervor , bevor er ging.

Hermine saß da und kämpfte mit den Tränen. Sie wusste nicht wie lange sie dort saß . Aber nach einer Weile nahm sie jemand in den Arm. "Hey, was ist los?", es war Draco. "Ach nichts!" "Nichts ,sieht bei mir anders aus."" "Ok , du hast recht . Ich wollte es Ron erklären aber er sagte einfach das muss ich erstmal verdauen , dann ist er gegangen ohne ein weiteres Wort."

"Irgend wie kann ich ihn verstehen, las ihm Zeit."

"Seit wann bist du verständnisvoll?" , fragte Hermine leise. Darauf bekam sie keine Antwort . Nach einer Weile gingen sie Hand in Hand zurück zum Schloss. Da es Zeit fürs Abendessen war gingen sie auf dem geraden Wege in die Große Halle. Alle Köpfe drehten sich zu ihnen um an manchen Stellen fingen die Schüler an zu flüstern , sogar die Lehrer warfen sich komische Blicke zu.

Hermine setzte sich zu Harry und Ginny . Ro saß zwischen Seamus und Dean, und beachtete sie nicht. Das versetzte Hermine einen kleine Stich in Herz .

Ginny machte große Augen: " Hab ich was verpasst?" "Ja. hast du ich bin mit Draco zusammen!", sagte Hermine an Ginny gewandt. Nach dem Essen gingen Harry Ginny und Hermine in den Gemeinschaftsraum der Gryffindors und setzten sich an den Kamin .

"Jetzt erzähl doch mal! Wie habt ihr euch gefunden?" , fragte Ginny schon ganz aufgeregt.

"Ganz ruhig bleiben Ginny. Also gestern Abend hab ich ihn in eine Klassenraum gezogen, weil Filch um die Ecke kam und dann hat er mir seine Liebe gestanden." , erklärte Hermine mit dem Blick ins Feuer vom Kamin.

Sie saßen den ganzen Abend vorm Kamin und unterhielten sich. Ron ließ sich den ganzen Abend nicht blicken.

Als Hermine am nächsten Morgen aufwachte saß eine Eule auf ihrem Fenstersims und schuhute leise. Sie

öffnete das Fenster und ließ den schönen Waldkauz ein, er hatte eine kleine Rolle Pergament am rechten Bein zu hängen. Sie nahm sie ihm ab und er flog wieder davon.

Komm nach dem Frühstück zum See . Du kannst auch Harry und Ginny mitbringen.

In liebe Draco

PS. Einen schöne guten Morgen!

Hermine lächelte und machte sich fertig. Als sie wenig später beim Frühstück ankam saßen Harry und Ginny schon dort und fütterten sich gegenseitig. "Kommt ihr nachher mit zum See? Draco hat mir einen Brief geschrieben und gesagt das ich kommen soll!"

"Und da sollen wir mit kommen?", fragte Harry ungläubig. "Ja ihr könnt mitkommen, hat er extra erwähnt."

Als sich die Halle langsam leerte setzte sich jemand zwischen Hermine und Ginny . "Morgen mein Schatz! hast du meine Nachricht bekommen? ", sagte Draco noch etwas verschlafen obwohl es mittlerweile 9.00 Uhr war.

"Ja" , sagte Hermine knapp. "Dann kommst du ?"

"Ja! Ich bring Ginny und Harry mit! Und sag bist du heute schwer von Begriff?", fragte Hermine neckend. Draco lächelte nur gab ihr einen Kuss bevor er die Halle verließ.

Parvati und Lavender fingen gleich an zu flüstern. Hermine konnte nur Brocken verstehen.

"Seit setzt ein Slytherin... Gryffindortisch.

Hermine... zusammen?"

"Das euch doch egal sein oder?" , fragte Hermine so ganz nebenbei als wenn sie, sie nicht belauscht hätte sondern zufällig die Wortfetzen aufgeschnappt hätte.

Fünf Minuten später standen Harry , Ginny und Hermine auf und machten sich auf den Weg zum See.

Jetzt frag ich mal will jemand von euch den Beta- Leser machen?

Ach, und nicht vergessen kommis. (lieb schau) :)

8. Kapitel

Nur fünf Minuten später machten sich Hermine, Harry und Ginny auf den Weg zum See. Zu Hermines Überraschung war Draco schon am vereinbarten Platz unter einer alten Eiche.

"Was willst du Malfoy?", fragte Harry.

Aber Draco wandte sich nicht an Harry sondern ging auf Hermine zu und gab ihr einen Kuss auf die Wange. Was für Hermine schon überraschend kam, da sie dachte das sie die Beziehung nicht so zeigen wollten.

"Hermine du weißt doch das mein Vater in Askaban sitzt und zu meiner Mutter brach ich nicht gehen die heult nämlich den ganzen Tag rum. Deswegen wollte ich fragen ob du mit mir die Ferien hier in Hogwarts verbringen willst?"

"Wenn du uns sagen würdest was du von uns wolltest wäre es auch nicht schlecht?", wurde Harry langsam ungeduldig.

"Gleich Potter ... gleich!"

"Weißt du Draco eigentlich wollte ich meine Ferien mit Harry und Ginny im Fuchsbau verbringen, aber wenn du willst können wir auch zu meinen Eltern nach London fahren und dort die Ferien verbringen!", schlug Hermine ihrem Freund vor.

"Das würde gehen? Ich wollte schon immer mal nach Muggel-London." stieß Draco erfreut über Hermines Vorschlag hervor.

"Nun zu euch beiden ich weiß das ich es euch und deiner Familie Ginny nicht immer leicht gemacht habe, deshalb wollte ich mich für alles entschuldigen!!", wandte Draco sich an Ginny und Harry.

"Du willst also tatsächlich bei uns entschuldigen?", fragte Harry total misstrauisch.

"Ja aber wenn ihr mir nicht verzeihen könnt muss ich auch akzeptieren.", das war ehrlich.

Was bisher niemand wusste, dass Ron sich in einem nahegelegenen Strauch versteckt hat und alles mit angehört hatte. Doch jetzt wurde es ihm zu bunt, er verlor die Geduld und stürmte auf Draco zu und hielt ihm den Zauberstab unter die Nase.

"Du glaubst also wirklich das ein einfaches "Entschuldige" genügt um alles vergessen zu machen was du uns und unserer Familie jemals angetan hast?", redete sich Ron in Rage. "Dann hast du mächtig getäuscht, Malfoy."

In der Zwischenzeit hat Harry Ron an den Armen geschnappt und Hermine Draco festgehalten denn die beiden sahen noch so aus als wenn sie Gnade vor Recht ergehen lassen würden. Ginny hat sich in den Hintergrund gestellt und wollte auf Ron einreden, aber dieser lies sich nicht beruhigen. Im Gegenteil er wurde immer aufgebracht und die Umstehenden rechneten im nächsten Moment damit, dass er Draco angreifen würde.

Doch nichts der gleichen geschah. Ron riss sich Harry los und stürmte davon zum Schloss.

Ginny immer noch total geschockt über den Ausbruch ihres Bruders rannte ihm hinter her, so standen nur noch Hermine, Draco und Harry da.

"Hermine, du kannst mich wieder los lassen!", sagte Draco zu der immer noch geschockten Hermine.

"Oh, entschuldige!"

"Malfoy weist du eigentlich dachte ich immer Draco Malfoy ist und bleibt dein Feind, aber jetzt denke ich anders. Ich verzeihe dir zwar noch nicht gleich, aber ich werde es versuchen.", sagte Harry.

Nach diesen Worten ging auch Harry zurück zum Schloss.

Und Hermine und Draco machten sich auf zu einem Spaziergang um den See. Und ab jetzt war es ihnen egal ob sie jemand sah, da sowieso alle mit angehört haben was Draco von sich gab.

Bevor sie sich nach dem Spaziergang vor der Treppe die zu den Kerkern führte trennen mussten, gab Draco Hermine noch mal einen Kuss und dann verschwand er.

Und sie war einfach nur glücklich, und wenn mit Ron nicht gewesen wär, wäre sie jetzt noch glücklicher.

9. Kapitel

Nun war es soweit, die Herbstferien hatten begonnen. Hermine, Draco, Harry und Ginny haben die meiste Freizeit gemeinsam verbracht. Nur Ron konnten sie noch nicht überzeugen, dass er endlich seinen Stolz ablegen soll. So blieben sie zu viert. Am letzten Tag vor den Ferien trafen sie sich noch einmal um auszumachen wann sie sich morgen alle gemeinsam treffen wollten.

Heute war es soweit Hermine wachte gerade auf und strahlte übers ganze Gesicht wenn sie an die Zeit dachte die jetzt folgen würde. Ganze 2 Wochen mit Draco in London bei ihren Eltern. Ihre Eltern hatte sie geschrieben sie würde ihren Freund mitbringen und diese antworteten, dass sie sich riesig freuten. Nun stand Hermine auf um sich fertig zu machen. Zur gleichen Zeit wachte auch Draco im Jungenschlafsaal der Slytherins auf. Auch er hatte nur einen Gedanken: Heute würde er die Eltern von Hermine kennenlernen. Hoffentlich nahmen sie ihn gut auf. Denn er konnte und wollte nicht zu seiner Mutter zurück. Auch er stand auf und machte sich nun langsam fertig.

Als sie beide unten vor der Großen Halle standen küssten sie sich leidenschaftlich, denn seit kurzer Zeit war ihnen das egal ob jemand ihre Beziehung mitbekam, oder nicht. Denn seit dem Ron so offensiv angegriffen hatte, wusste es eh jeder der in diesem Moment in der Nähe war.

2 Stunden später

Jetzt gingen die vier nach Hogsmeade um da einen Kamin zu benutzen. Zuerst verabschiedeten sie sich und dann machten Ginny und Harry den Vortritt, indem sie nacheinander in den Kamin stiegen und laut "Zum Fü'chsbau" sagten. Dann ging zuerst Hermine und sagte "Mainstreet 4 London", und auch sie war verschwunden. Nun ging Draco hinterher und wiederholte das gesagte. Kurz nacheinander tauchten sie in der Wohnung von Hermines Eltern wieder auf, zwar etwas schwarz im Gesicht vom Ruß, aber wohlbehalten.

Mr. Granger begrüßte zuerst sein Tochter mit einer Umarmung und dann Draco mit einem Handschlag, was Draco etwas verunsichert dreinblicken ließ, denn bei ihm wurde zur Begrüßung soetwas nicht gemacht. Was Draco bis jetzt noch nicht wusste es würden noch viele weitere Überraschungen folgen in der Zeit in der er hier war.

Jetzt begrüßte auch Mrs. Granger ihn freundlich mit einem Händedruck und ihre Tochter wiederum mit einer Umarmung. Eins wusste Draco jetzt schon. Diese Familie wusste was Liebe war im gegensatz zu seiner, aber darüber wollte er jetzt nicht nachdenken.

So also erst mal wollte ich mich ganz ganz ganz herzlich dafür entschuldigen das ich seit Monaten nicht geschrieben habe, aber ich denke jetzt wird es immer so in einer Woche Abständen weiter gehen. Hoffe ich verzeiht mir. Bitte!

Ich würde mich riesig über ein paar Kommentare freuen.
bis bald Harry Weasley

10. Kapitel

Nachdem Mr. und Mrs. Granger die beiden begrüßten führte ihn Hermine hoch in ihr Zimmer. Dort angekommen nahm Draco Hermine von hinten in den Arm und schaute sich das Zimmer näher an. Ihre Wände waren in einem leuchtenden Orange und ihre Schränke waren eher in Buche gehalten. Wenn man hinter die Tür sah entdeckte man ein großes einladenes Bett. Alles in allem gefiel Draco das Zimmer sehr, viel besser als seins daheim, nicht so mystisch und dunkel. "Komm wir tragen das Gepäck hoch!", sagte Hermine zu Draco. Das wunderte ihn, wieso tragen sie konnten doch zaubern. "Nein, hier wird keine Zauberei angewandt!", antwortete Hermine ihm anscheinend hatte sie seinen Blick verstanden. Also trugen sie die Koffer hoch, und zum ersten Mal in seinem Leben merkte Draco wie schwer der Koffer eigentlich war.

Kurze Zeit später hatten sie ihre Sachen ausgepackt, denn so einiges musste gewaschen werden und da Mrs. Granger meinte auch Draco seine Sachen zu waschen, sollte sie die Sachen ins Bad zur Waschmaschine bringen. Als Draco diese sah fragte er sich, wie dieses Teil denn Wäsche waschen sollte. Doch auch das erklärte Hermine ihm. Irgendwie fand er das Muggleleben viel besser als seins. Denn hier hatte man nie Langweile, dachte er sich.

Eine halbe Stunde später gab es Abendessen und sie setzten sich an den Tisch. Es herrschte ein eisiges Schweigen. "Wie war es denn in der Schule, Hermine?", fragte Mr. Granger. "Naja, also ganz gut. Aber ich habe mich mit Ron gestritten. Er hat etwas gegen die Beziehung von mir und Draco. Weil er denkt das er immer noch der Böse ist, doch er hat sich geändert, aber das habe ich euch ja schon erzählt.!", antwortete Hermine.

Nach dem Abendessen gingen Draco und Hermine wieder hoch und Draco ließ es sich nicht nehmen in den Büchern von Hermine zu lesen. Eine Zeit lang fand er nur Muggleliteratur doch dann stieß er auf Magie Bücher, aber er musste zugeben das die Bücher vorher ihm eindeutig besser gefielen. Und da Hermine noch nicht da war, las er ein wenig in einem Krimi.

Aufeinmal kam Hermine rein und hatte etwas an ihren Ohr gehalten und redete damit. "Ja Harry, ist klar hat sich Ron schon beruhigt?", und so ging eine ganze Zeit weiter. Draco fragte sich wieso sie mit diesem Teil sprach, aber keine Antwort kam. Bis Hermine dann dieses merkwürdige Teil von ihrem Ohr nahm und irgendetwas darauf drückte. "Was hast du da gemacht?", fragte Draco sichtlich verwirrt. "Oh sorry, ds ist ein Telefon. Damit kann man mit anderen Leuten komunizieren. Ich habe eben mit Harry telefoniert. Er ist doch bei den Weasleys und da Mr. Weasleys so vernarrt ist, alles was mit Muggle zu tun hat, haben sie so etwas.", damit schien für Hermine alles erklärt. Doch Draco hatte immer noch nicht begriffen wie das ganze gehen sollte, aber in dem Moment war es ihm egal.

Spät am Abend dann legten sie sich ins Bett, es würde für sie die erste Nacht in einem gemeinsamen Bett sei. Draco legte die Hand auf Hermine's Hüfte und küsste sie leidenschaftlich. Dann kuschelte sie sich an ihn und so schliefen sie ein.

In den nächsten Tagen begegnete Draco immer wieder Dinge die er nicht kannte und sich auch nicht vorstellen konnte, dass das funktionierte. Am 4 Tag dann läutete es an der Tür und nur Draco war im Wohnzimmer, Hermine war im Bad und ihre Eltern waren arbeiten. Also blieb ihm nichts anderes übrig als zur Tür gehen. Als er aufmachte staunte er nicht schlecht, vor ihm standen Ginny und Harry mit Gepäck. "Hallo Draco, wie geht es dir? Können wir rein kommen?", fragte Ginny ihn. "Ähm ja denke Mal, aber sorry was wollt ihr hier, es sind noch Ferien.", stellte Draco die Gegenfrage. "Im Fuchsbau ist dicke Luft, das hält man nicht aus. Ron meckert die ganze Zeit rum. tach erstmal!", antwortet diesmal Harry mit einem grinsen im Gesicht.

So das war es erstmal wieder.

@ Draco_Malfoy : Danke für dein liebes Kommie. Freut mich das du trotzdem weiter liest. Obwohl es lange her war, dass ich das letzte mal geschrieben hab. Harry Weasley